

FEUCHTPRÄPARATE
KNOCHENPRÄPARATE
MOULAGEN
MEDIZINISCHE GERÄTE

PATH.-ANAT. BUNDESMUSEUM

PATH.-ANAT. BUNDESMUSEUM

DR. BEATRIX PATZAK, LEITERIN

WOLFGANG BRUNTHALER, SEKRETARIAT/VETERINÄRMEDIZINISCHE SAMMLUNG

ERIKA JAROS, SAMMLUNGSBETREUUNG

DRAGICA SIMICEK, PRÄPARATION/REINIGUNG

MAG. MARION STADLOBER-DEGWERTH, PROVENIENZFORSCHUNG

SCHAUFLÄCHE: 2.000 m²

SAMMLUNGSOBJEKTE: RUND 50.500

ÖFFNUNGSZEITEN: MI 15–18, DO 8–11, JEDER 1. SA 10–13

PERSONAL: 4

	in Mio. Euro		in Mio. ATS	
	2000	2001	2000	2001
AUSGABEN:				
REELLE GEBARUNG	0,375	0,346	5,159	4,761
ZWECKGEBUNDENE GEBARUNG	0,015	0,001	0,200	0,018
GESAMT	0,390	0,347	5,359	4,779
EINNAHMEN:				
	0	0,0004	0	0,005
ZWECKGEBUNDENE GEBARUNG	0,004	0,0026	0,061	0,036
GESAMT	0,004	0,0030	0,061	0,041

ARBEITSSCHWERPUNKTE

- Revision der Sammlung, Provenienzforschung: Erfassung der Objekte auf Herkunft, Richtigkeit, Dokumentation und Präparation, elektronische Speicherung, Erfassung der Sammlung der Trockenpräparate abgeschlossen, Präsentation der Resultate der Sammlung Rudolfstiftung in einer Arbeitssitzung;
- Erfassung der Präparationstechniken in der Medizin (Abschluss 2002);
- Überlegungen zur Zukunft des Museums (Studien, Projektvorschläge);
- Abschluss der Bearbeitung der Mikroskopesammlung im Berichtsjahr.

Baumaßnahmen

Am Gebäude mussten einige Renovierungsarbeiten (Drainagierung, Abklopfen des Sockels (versalzt), Renovierung der drei vorderen Ausstellungsräume (A1–A3) geleistet werden. Aufgrund eines Wasserschadens wurde eine Drainagierung der Außenfassade durchgeführt.

SAMMLUNG

Sammlungsbestand:	rund 50.500
im Berichtsjahr restaurierte Präparate:	1.113
elektronisch erfasste Objekte (Datensätze):	5.000
neu katalogisierte Objekte (Ankäufe und Schenkungen):	41

Leihgaben an:

Schatzhaus Kärnten: Mönche Macht Moneten;
 Österreichische Gesellschaft für Urologie: Ausstellung zur Tagung;
 Carolino Augusteum: Thomas Bernhard und Salzburg;
 Bergbaumuseum Fohnsdorf: Rund um den Bergbau.

Bibliothek

Die Handbibliothek konnte durch mehrere Schenkungen erweitert werden.
 Bisher wurden ca. 1.200 Bücher und Zeitschriften elektronisch (Katalog) erfasst.

AUSSTELLUNGEN, VERANSTALTUNGEN

Die dunkle Seite des Narrenturms (Ausstellungseröffnung: 28. 3. 2001)
 Tuberkulose – bis auf weiteres Teil der Schausammlung (Ausstellungseröffnung: 26. 7. 2001)
 Kongressführungen:
 Krebshilfe (17. 2. 2001);
 Urogynäkologie Tagung (27. 9. 2001).
 Pressekonferenzen:
 50 Jahre Therapie der Schizophrenie (24. 3. 2001);
 Selbsthilfegruppe Zeckenopfer (19. 4. 2001);
 Folsäureprophylaxe (25. 10. 2001).

Arbeitstreffen: Provenienzforschung über die Sammlung Rudolfstiftung

Wien modern: Michaela Grill, Karlheinz Essl (20., 22. 10. 2001)

Kopfwelten: Adolf Wölfli

Ein Kerl in Samt und Seide: Buchpräsentation (Verlag Kremayer und Scheriau)



Studiensammlung im B-Stock

Lehrveranstaltungen, Vorlesungen, Praktika

Gerichtsmedizinisches Praktikum: 10 mal pro Semester;

Vorlesungen:

Gynäkologie und Geburtshilfe für Zahnmediziner (15 mal pro Semester);

Fehlbildungen im Wiener Narrenturm (12 mal pro Semester);

Lehrführung: Berufsschule für Bandagisten und Orthopädiemechaniker (15. 3. 2001);

Vorlesungsführungen: Entwicklungsbiologie für Humanbiologen (Dr. A. Nader, Institut für Anthropologie);

Institut für Wissenschaftsforschung (Dr. Lammer) (18. 6. 2001);

Praktikumsführungen (Pathologie); Sezierkurse;

Praktikum: Zeichnungen (Prof. Strasznizky, Akademie der bildenden Künste);

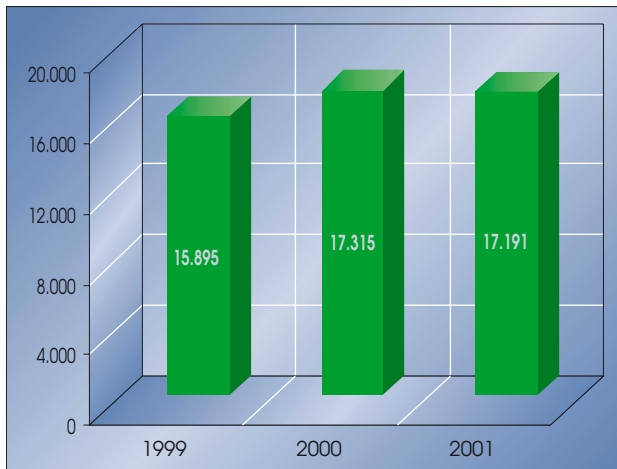
Meeting (Rahmenprogramm): Institut für Mathematik (Prof. Siegmund);

Qualitätssicherungszirkel der Präventivdienste der AUVA (24. 7. 2001);

Lehrgangsführung: Polizeiausbildungskurs (Prof. Risser)

BESUCHER

BESUCHERENTWICKLUNG: GESAMT (NICHTZAHLEND)



■ nichtzahlend (Eintritt frei)

Im Jahr 2001 haben 17.191 Besucher während der Öffnungszeiten die Schausammlung besucht und 1.776 Besucher wurden bei den Vorlesungen, Veranstaltungen und Praktika im Vortragsraum gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr mit 17.315 Besuchern ist somit ein leichter Rückgang in Höhe von 0,72% festzustellen.

Die Führungen werden vom Verein der Freunde der Pathologischen Museen Österreichs organisiert (Mag. Andrea Brenner, Doris Hofmann, Monica Vignoli, Stephan Flaschberger, Roman Floth, Arnim Henning, Herr Lachmann, Stefan Mahr).

Digitalisierung

Es wurden 5000 Museumsobjekte gespeichert, somit befinden sich nunmehr 29.000 Objekte in der museumseigenen Datei.

FORSCHUNG, PUBLIKATIONEN

Forschungsprojekte:

Wissenschaftliche Bearbeitung der Mikroskopsammlung (Schulz, Steiner);

Ausstellungsvorbereitung: „Aller Anfang“;

Recherchen:

Prim. Kölbl (Halle a. d. Saale), Beckenboden;

Prof. DDr. Schütz (Göttingen), Atlas zur Knochenpathologie;

Gordon Edelson (Tel Aviv), Frakturen des Oberarms und des Schulterblattes;

Prof. Sedivy, Pankreaserkrankungen;

Begutachtung: Arbeit über die Heilige Nothburga: Armut, Gebet, Krankheit (Wiener medizinische Wochenschrift);

Probenentnahmen: Dr. Golan (Universität Regensburg);

Bildbereitstellungen: Jeffrey Nemhauser, Phosphornekrose;

Deutinger, die weibliche Brust;

Projekt Bauchspalten: Dr. Pumberger, Hörmann.

Diplomarbeiten:

Karin Graf, Traumatische Veränderungen am Femur und deren Auswirkungen auf die Gelenke sowie die Knochenarchitektur anhand subfossiler menschlicher Skelette.

Doris Schamal, Knochenstruktur und Mineralisation in historischen Skelettmaterial mit rachitischen oder osteomalazischen Veränderungen.

Forschungsschwerpunkte:

Präparationstechniken in der Medizin

Provenienzforschung

Einladung zur Expertenrunde: Prof. Dr. Jütte „Anatomie im Museum“ (Dresden, 2001)

Publikationen:

Patzak B., A. Schaller: Zur dreidimensionalen Darstellung... (Wiener medizinische Wochenschrift);

Sedivy R.: Rokitansky – Wegbereiter der Pathologischen Anatomie (Verlag Maudrich);

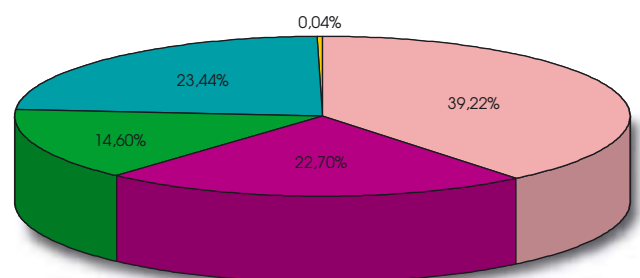
Schaller A.: Friedrich Schauta – Ein Lehrer im Schatten seines Schülers (Zentralblatt für Gynäkologie April 2001);

Heilen und Helfen in Hallstatt zur Medizingeschichte des Bergknappenortes im Salzkammergut (Wiener med. Wochenschrift);

Stohl A.: Wien Modern Almanach 2001;

Pumberger: Anteriore Bauchwanddefekte.

BUDGET



	in Mio. Euro	in Mio. ATS
Personal	0,0811	1,116
Gesetzl. Verpflichtungen	0,0001	0,002
Betriebsaufwand	0,1357	1,867
Aufwendungen allgemein	0,0786	1,081
Anlagen allgemein	0,0505	0,695
Gesamt	0,3460	4,761